



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 1 von 20

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

UFI: H973-D3Q6-6007-7C30

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Laborchemikalien

Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an

Industriestandorten

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen,

Handwerk)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: AnalytiChem GmbH

ACD

Straße: Stempelstraße 6
Ort: D-47167 Duisburg

Telefon: 0203/5194-0 Telefax: 0203/5194-290

E-Mail: info@analytichem.de

Ansprechpartner: Abteilung Produktsicherheit Telefon: 0203/5194-107/117

E-Mail: produktsicherheit@analytichem.de

Internet: www.analytichem.de
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin 030 30686 700

Weitere Angaben

Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registrierungsnummern der Inhaltsstoffe (soweit vorhanden) wurden im Abschnitt 3 angegeben.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Carc. 1B; H350

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Salpetersäure, Berylliumnitrat, Cobaltdinitrat, Cadmiumnitrat; Cadmiumdinitrat

Signalwort: Gefahr



AnalytiChem GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 2 von 20

Piktogramme:







Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemische in wässriger Lösung



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 3 von 20

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname					
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.			
	Einstufung (Verordnung	(EG) Nr. 1272/2008)	·			
7697-37-2	Salpetersäure			5 - < 10 %		
	231-714-2	007-030-00-3	01-2119487297-23			
	Ox. Liq. 3, Met. Corr. 1,	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1A; H272 F	1290 H331 H314 EUH071			
-	Berylliumverbindungen, nicht gesondert aufgefüh	,	likate, und soweit in diesem Anhang	< 1 %		
	-	004-002-00-2				
		Acute Tox. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2 H350i H330 H301 H315 H319 H31				
13138-45-9	Nickeldinitrat			< 0,1 %		
	236-068-5	028-012-00-1	01-2119492333-38			
	Resp. Sens. 1, Skin Sen	ta. 2, Repr. 1B, Acute Tox. 4, Acute s. 1, STOT RE 1, Aquatic Acute 1, 5 H318 H334 H317 H372 H400 H41	Aquatic Chronic 1; H272 H350i H341			
10141-05-6	Cobaltdinitrat			< 0,1 %		
	233-402-1	027-009-00-2				
	Carc. 1B, Muta. 2, Repr. H350i H341 H360F H33	1B, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, A 4 H317 H400 H410	quatic Acute 1, Aquatic Chronic 1;			
10325-94-7	Cadmiumnitrat; Cadmiur	ndinitrat		< 0,1 %		
	233-710-6	048-014-00-6				
	1 ' ' '	r. 1B, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, A c 1; H350 H340 H360 H332 H312 H	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
7761-88-8	Silbernitrat			< 0,1 %		
	231-853-9	047-001-00-2	01-2119513705-43			
	Ox. Sol. 2, Met. Corr. 1, H290 H314 H318 H400	Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic H410	Acute 1, Aquatic Chronic 1; H272			
7664-39-3	Fluorwasserstoffsäure; F	lusssäure %		< 0,01 %		
	231-634-8	009-003-00-1				
	Acute Tox. 1, Acute Tox.	2, Acute Tox. 2, Skin Corr. 1A; H3	10 H330 H300 H314			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 4 von 20

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische K	onzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
7697-37-2	231-714-2	Salpetersäure	5 - < 10 %
		E 2,65 mg/l (Dämpfe) Ox. Liq. 3; H272: >= 65 - 100 Skin Corr. 1A; H314: >= 20 - orr. 1B; H314: >= 5 - < 20	
-	-	Berylliumverbindungen, ausgenommen Beryllium-Tonerdesilikate, und soweit in diesem Anhang nicht gesondert aufgeführt	< 1 %
	inhalativ: ATE 100 mg/kg	E = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: ATE =	
13138-45-9	236-068-5	Nickeldinitrat	< 0,1 %
	361,9 mg/kg H372: >= 1 - Aquatic Acute	E = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = Skin Irrit. 2; H315: >= 20 - 100	
10141-05-6	233-402-1	Cobaltdinitrat	< 0,1 %
	Aquatic Acute	50i: >= 0,01 - 100 e 1; H400: M=10 nic 1; H410: M=10	
10325-94-7	233-710-6	Cadmiumnitrat; Cadmiumdinitrat	< 0,1 %
		= 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE ; oral: ATE = 500 mg/kg	
7761-88-8	231-853-9	Silbernitrat	< 0,1 %
		0 = > 348 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
7664-39-3	231-634-8	Fluorwasserstoffsäure; Flusssäure %	< 0,01 %
	LC50 = 2240	E = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); inhalativ: ppm (Gase); dermal: ATE = 5 mg/kg; oral: ATE = 5 mg/kg	

Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACh VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von = 0,1 % (w/w).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit: Wasser

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.



AnalytiChem GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 5 von 20

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

Reizend

Husten

Atemnot

Erbrechen

Methämoglobinämie

Gefahr ernster Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

keine Beschränkung

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbare Flüssigkeiten

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:

Stickoxide (NOx)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

<u>vertanren</u>

Allgemeine Hinweise

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Korrosiv gegenüber Metallen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Personen in Sicherheit bringen.

Notfallpläne

Sachkundige hinzuziehen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Sicherheitshinweise Einsatzkräfte: Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung



AnalytiChem GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 6 von 20

Für Rückhaltung

Kanalisation abdecken.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Abzug verwenden (Labor).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vermeiden von: Aerosol- oder Nebelbildung Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Hautschutzplan erstellen und beachten!

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Korrosiv gegenüber Metallen.

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Metall

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

Zusammenlagerungshinweise

TRGS 510 beachten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Lagerklasse nach TRGS 510: 6.1D (Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3/giftige oder chronisch wirkende

Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Laborchemikalien

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 7 von 20

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbe- grenzungsfaktor	Hinweis	Art
87-69-4	(+)-Weinsäure		2 E		2(I)	Υ	TRGS 900
-	Anorganische Cadmium Verbindungen		0,002 (E)		8(II)		TRGS 900
-	Berylliumverbindungen, anorganische		0,00014 E		1(I)		TRGS 900
			0,00006 A		1(I)		TRGS 900
-	Fluoride, anorganisch (als Fluor berechnet)		1 E		4(II)	Y, H	TRGS 900
-	Nickelverbindungen		0,03 E		8(II)	Υ	TRGS 900
7697-37-2	Salpetersäure	1	2,6				TRGS 900

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	l	j -	Probennahme- zeitpunkt
	Fluorverbindungen, anorganisch (Fluoride)	Fluorid	4 mg/l	U	b
7439-92-1	l `	Blei (Männer; Frauen > 45 Jahre)	400 μg/l	В	а
7439-92-1	Blei	Blei	150 µg/l	В	а

Stoffspezifische Akzeptanz- und Toleranzkonzentrationen (TRGS 910)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Beurteilungsmaßstab	ppm	mg/m³	F/m³	Hinweise/ÜF
7440-43-9	Cadmium	Akzeptanzkonzentration		0,0009 (A)		b)
		Toleranzkonzentration		0,002 (A)		8
-	Cobaltverbindungen, als Carc.1A, Carc.1B eingestuft	Akzeptanzkonzentration		0,0005 (A)		b)
		Toleranzkonzentration		0,005 (A)		8
-	Nickelverbindungen, als Carc. 1A, Carc. 1B eingestuft	Akzeptanzkonzentration		0,006 (A)		b)
		Toleranzkonzentration		0,006 (A)		8



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 8 von 20

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
87-69-4	L-Weinsäure			
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	5,2 mg/m³
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,9 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,3 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,5 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	8,1 mg/kg KG/d
13138-45-9	Nickeldinitrat			
Verbraucher D	NEL, akut	oral	systemisch	0,012 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,02 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer [DNEL, akut	inhalativ	systemisch	104 mg/m³
Arbeitnehmer [DNEL, akut	inhalativ	lokal	1,6 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	8,8 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	lokal	0,1 mg/m³
7761-88-8	Silbernitrat	_		
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,02 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,016 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,006 mg/m³
7664-39-3	Fluorwasserstoffsäure; Flusssäure %			
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,5 mg/m³
Arbeitnehmer [DNEL, akut	inhalativ	systemisch	2,5 mg/m³
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1,5 mg/m³
Arbeitnehmer [ONEL, akut	inhalativ	lokal	2,5 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,03 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	0,03 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	0,2 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	lokal	1,25 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,01 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, akut	oral	systemisch	0,01 mg/kg KG/d



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 9 von 20

PNEC-Werte

CAS-Nr. Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert
87-69-4 L-Weinsäure	
Süßwasser	0,312 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,514 mg/l
Meerwasser	0,312 mg/l
Süßwassersediment	1,141 mg/kg
Meeressediment	1,141 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	0,045 mg/kg
13138-45-9 Nickeldinitrat	
Süßwasser	0,0071 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0 mg/l
Meerwasser	0,0086 mg/l
Süßwassersediment	109 mg/kg
Meeressediment	109 mg/kg
Sekundärvergiftung	0,12 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	0,33 mg/l
Boden	29,9 mg/kg
7761-88-8 Silbernitrat	
Süßwasser	0,00004 mg/l
Meerwasser	0,00086 mg/l
Süßwassersediment	438,13 mg/kg
Meeressediment	438,13 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	0,025 mg/l
Boden	1,41 mg/kg
7664-39-3 Fluorwasserstoffsäure; Flusssäure %	
Süßwasser	0,89 mg/l
Meerwasser	0,089 mg/l
Süßwassersediment	3,38 mg/kg
Meeressediment	0,338 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	51 mg/l
Boden	10,6 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 10 von 20

Handschutz

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, email: vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

Bei häufigerem Handkontakt

Empfohlene Handschuhfabrikate: KCL 741 Dermatril® L Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk) 0,11 mm Tragedauer bei permanentem Kontakt: > 480 min

Bei kurzzeitigem Handkontakt

Empfohlene Handschuhfabrikate: KCL 741 Dermatril® L Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk) 0,11mm Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): > 480 min

Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Die Wahl der Körperschutzmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Liferanten geklärt werden.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssia Farbe: grau

Geruch: nach: Salpetersäure Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar Siedepunkt oder Siedebeginn und Keine Daten verfügbar

Siedebereich:

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar Flammpunkt: Keine Daten verfügbar Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur: pH-Wert:

Kinematische Viskosität: Keine Daten verfügbar Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 11 von 20

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Lösungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar

n-Oktanol/Wasser:

Dispersionsstabilität: Keine Daten verfügbar Dampfdruck: Keine Daten verfügbar Dampfdruck: Keine Daten verfügbar Dichte: 1.028 a/cm³ Relative Dichte: Keine Daten verfügbar Schüttdichte: Keine Daten verfügbar Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar Gas: Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Oxidationsmittel

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:Keine Daten verfügbarLösemitteltrennprüfung:Keine Daten verfügbarLösemittelgehalt:0Festkörpergehalt:0Sublimationstemperatur:Keine Daten verfügbarErweichungspunkt:Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar:

Dynamische Viskosität: Keine Daten verfügbar Auslaufzeit: Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben

Korrosiv gegenüber Metallen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Pourpoint:

Korrosiv gegenüber Metallen.

Oxidationsmittel

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Alkalien (Laugen)

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

Amine, Ammoniak, Alkohole, Alkalimetalle, Wasserstoffperoxid

Kupfer, Brennbare Feststoffe, Lösemittel, Erdalkalimetall, Quecksilber (Hg).

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar



AnalytiChem GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 12 von 20

10.5. Unverträgliche Materialien

Zellstoff

Metall

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 72202 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 45,39 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 36,10 mg/l



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 13 von 20

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode			
7697-37-2	Salpetersäure								
	inhalativ Dampf	ATE 2,6	5 mg/l						
-	Berylliumverbindungen, aufgeführt	ausgenomr	nen Beryllium-	-Tonerdesilikate, und so	oweit in diesem Anhang nic	cht gesondert			
	oral	ATE mg/kg	100						
	inhalativ Dampf	ATE	0,5 mg/l						
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	0,05 mg/l						
13138-45-9	Nickeldinitrat								
	oral	LD50 mg/kg	361,9	Ratte	Regul Toxicol and Pharmacol (doi.org/10.	OECD Guideline 425			
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l						
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l						
10325-94-7	Cadmiumnitrat; Cadmiumdinitrat								
	oral	ATE mg/kg	500						
	dermal	ATE mg/kg	1100						
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l						
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l						
7761-88-8	Silbernitrat								
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (1993)	OECD Guideline 401			
	dermal	LD50 mg/kg	> 348	Meerschweinchen	J. Vet. Med. Sci.73: 1417 - 1423. (2011)	OECD Guideline 434			
7664-39-3	Fluorwasserstoffsäure; l	Flusssäure .	%						
	oral	ATE	5 mg/kg						
	dermal	ATE	5 mg/kg						
	inhalativ Dampf	ATE	0,5 mg/l						
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	0,05 mg/l						
	inhalativ (1 h) Gas	LC50 ppm	2240	Ratte	Study report (1990)	OECD Guideline 403			

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Nach Verschlucken Magenperforation

Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.

Reizt die Atmungsorgane.

Lungenödem

s. auch Abschnitt 4

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berylliumverbindungen, ausgenommen Beryllium-Tonerdesilikate, und soweit in diesem Anhang nicht gesondert aufgeführt; Nickeldinitrat; Cobaltdinitrat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen



AnalytiChem GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 14 von 20

Kann Krebs erzeugen. (Berylliumverbindungen, ausgenommen Beryllium-Tonerdesilikate, und soweit in diesem Anhang nicht gesondert aufgeführt; Nickeldinitrat; Cobaltdinitrat; Cadmiumnitrat; Cadmiumdinitrat) Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Sonstige Angaben

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 15 von 20

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
7697-37-2	Salpetersäure						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1559	96 h	Topeka shiner	Environmental Toxicology and Chemistry,	other: ASTM E729-26
	Fischtoxizität	NOEC	268 mg/l	30 d	juvenile Topeka shiner and with juvenile Fathead m	Study report (2009)	Growth tests estimated the test chemical
	Algentoxizität	NOEC mg/l	> 419	10 d	several benthic diatoms; see results	Marine Biology 43:307-315 (1977)	Ten cultures of benthic diatoms were iso
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	> 1000	3 h	Belebtschlamm	Study report (2008)	OECD Guideline 209
13138-45-9	Nickeldinitrat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	15,3	96 h	Oncorhynchus mykiss	Aquatic Toxicology 63 (2003) 65-82 (2003	other: not reported
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,237	72 h	Ankistrodesmus falcatus	Publication (2009)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,2663	48 h	Ceriodaphnia dubia	Study report (2004)	other: American society of testing and m
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,057	32 d	Pimephales promelas	Water Resources Research Institute. Kent	other: ASTM 1980, E-729
	Algentoxizität	NOEC	0,6 mg/l	14 d	Anabaena cylindrica	Environ. Pollut. (Series A). 25(4):241-2	other: not reported
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,04	42 d	Daphnia magna	Wat. Res. 24(7):845-852 (1990)	Chronic exposure to sublethal concentrat
	Akute Bakterientoxizität	EC50	33 mg/l (0,5 h	Belebtschlamm	Journal of Hazardous Materials. B139:332	ISO 8192
7761-88-8	Silbernitrat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,0012	96 h	Pimephales promelas	Environmental Toxicology and Chemistry.	A guideline was not specified. The test
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,0099	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Environmental Science and Technology. 44	eline: U.S. Environmental Protection Age
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,00022	48 h	Daphnia magna	Environmental Toxicology and Chemistry.	The protective effect of reactive sulphi
	Fischtoxizität	NOEC 0,00125 m	> ng/l	73 d	Oncorhynchus mykiss	Environmental Toxicology and Chemistry 2	other: ASTM 1241-98
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,0012	14 d	Champia parvula	in Bishop WE, Cardwell RD Heidolph BB (E	The toxicity tests lasted 11 days for th



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF							
Überarbeitet am: 08.04.2024	Materialnummer: 34748	Seite 16 von 20					

	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,00031	20 d	Isonychia bicolour	Environmental Toxicology and Chemistry.	20 day sublethal effects on representati
7664-39-3	Fluorwasserstoffsäure; Fl	usssäure	. %				
	Akute Fischtoxizität	LC50	299 mg/l	96 h	Salmo trutta	REACh Registration Dossier	other: U.S Environmental Protection Agen
	Akute Algentoxizität	ErC50	43 mg/l	96 h	various algae species	REACh Registration Dossier	Methods not detailed in the review.
	Crustaceatoxizität	NOEC	3,7 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	The publication is a review article of v
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	2930	3 h	Belebtschlamm	REACh Registration Dossier	ISO 8192

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
13138-45-9	Nickeldinitrat	23	Spirodela polyrhiza	Ecotoxicology and en
7761-88-8	Silbernitrat	70	Cyprinus carpio	Water, Air and Soil
7664-39-3	Fluorwasserstoffsäure; Flusssäure %	53 - 58	not specified	REACh Registration D

12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Schädigende Wirkung durch pH Verschiebung

Bildet trotz Verdünnung noch ätzende Gemische mit Wasser.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 17 von 20

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

l an	ndtra	nen	ort :	ΙΔΝ	R/R	ını

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2031

14.2. Ordnungsgemäße SALPETERSÄURE

UN-Versandbezeichnung:

8 14.3. Transportgefahrenklassen: 14.4. Verpackungsgruppe: Ш Gefahrzettel: 8 Klassifizierungscode: C1 Begrenzte Menge (LQ): 1 I Freigestellte Menge: F2 Beförderungskategorie: 2 Gefahrnummer: 80 Tunnelbeschränkungscode: F

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2031

14.2. Ordnungsgemäße SALPETERSÄURE

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:8Klassifizierungscode:C1Begrenzte Menge (LQ):1 LFreigestellte Menge:E2

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 203114.2. OrdnungsgemäßeNITRIC ACID

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:8Sondervorschriften:-Begrenzte Menge (LQ):1 LFreigestellte Menge:E2EmS:F-A, S-BTrenngruppe:1 - acids

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2031 14.2. Ordnungsgemäße UN 2031 NITRIC ACID

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:8Sondervorschriften:A212Begrenzte Menge (LQ) Passenger:ForbiddenPassenger LQ:ForbiddenFreigestellte Menge:E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: Forbidden IATA-Maximale Menge - Passenger: Forbidden IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855
IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L



AnalytiChem GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 18 von 20

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Cobaltdinitrat; Cadmiumnitrat; Cadmiumdinitrat

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 23, Eintrag 27, Eintrag 28, Eintrag 75

Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung (EU) 2019/1148):

Der Erwerb, die Verbringung, der Besitz oder die Verwendung dieses Produkts durch die Allgemeinheit wird

durch die Verordnung (EU) 2019/1148 beschränkt. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das

Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende

Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Ox. Liq: Oxidierende Flüssigkeiten Ox. Sol: Oxidierende Feststoffe

Met. Corr: Korrosiv gegenüber Metallen

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Muta: Keimzellmutagenität Carc: Karzinogenität

Repr: Reproduktionstoxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 19 von 20

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

[]	
Einstufung	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Carc. 1B; H350	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

W

Vortlaut der H- und E	UH-Sätze (Nummer und Volltext)		
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.		
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.		
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.		
H301	Giftig bei Verschlucken.		
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.		
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.		
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.		
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.		
H315	Verursacht Hautreizungen.		
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.		
H318	Verursacht schwere Augenschäden.		
H319	Verursacht schwere Augenreizung.		
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.		
H331	Giftig bei Einatmen.		
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.		
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden		
	verursachen.		
H335	Kann die Atemwege reizen.		
H340	Kann genetische Defekte verursachen.		
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.		
H350	Kann Krebs erzeugen.		
H350i	Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.		
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.		
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.		
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.		
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.		
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.		
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.		
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.		
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.		
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.		

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multielement-Standard 16 Elemente je 100 mg/l in Salpetersäure 5 % mit Spuren HF

Überarbeitet am: 08.04.2024 Materialnummer: 34748 Seite 20 von 20

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)